



# Ausblick 25. Woche 2010

18. Juni 2010

Deutsche Aktien im Aufwind?

Verfasser: Klaus Stabel, Tel. 069 92877108

Impressum: Herausgeber: ICF Kursmakler AG, Kaiserstrasse 1, 60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Dr. Jobst Müller-Trimbusch (Sprecher), Marcus Bingel, Franz Joseph Schulten

Verantwortlich: Klaus Stabel, Leiter Research, Tel.: 069 92877108;

1. Allen Unkenrufen zum Trotz, hat sich der DAX in den letzten Wochen weiter stabilisieren können. Die gute Auftragslage der deutschen Industrie, mit entsprechender Auswirkung auf die jüngsten Produktionsdaten, sollte sich vor allem in den jüngsten Quartalszahlen der exportnahen DAX-Unternehmen bemerkbar machen. Maßgeblich wurde jedoch die Verbesserung am Aktienmarkt in den letzten Tagen von einer Stabilisierung des Eurokurses und einer leichten Entspannung an den Bondmärkten im Mittelmeer-Raum begleitet. Spanien dürfte zunächst aus der Schusslinie geraten sein, zumindest solange, bis Ende Juli die nächste Staatsanleihe über knapp 17 Mrd € fällig wird. Unkalkulierbar ist jedoch, ob nicht andere Länder mit finanziellen Engpässen die Aktienmärkte weltweit wieder in Bedrängnis bringen können. An der Verbesserung vieler Wirtschaftsindikatoren wird dies indes kaum etwas verändern.

2. Aus charttechnischer Sicht steht der DAX demzufolge eher vor einem Test der alten Hochs, als vor einem neuen, nachhaltigen Schwächeanfall.



Nachdem der DAX in den letzten 7 Börsensitzungen insgesamt knapp 10 % zulegen konnte, können aber partielle Rücksetzer nicht ausgeschlossen werden. Als Unterstützungslinien sind hier vor allem die 23,6 % ige Fibonacci Linie bei 6120 und im Extremfall die 38,2 % ige FIB Linie bei knapp 6000 Punkten anzusehen. Auf der anderen Seite signalisieren die Tom De Mark Zahlen mit 6363 und mit 6634 das derzeitige erkennbare, theoretische Aufwärtspotential. Mein Eindruck: Zumindest das alte Jahreshoch von Ende April steht in den nächsten Wochen zum „Stresstest“ an.

3. Die nächste Woche bringt noch einige interessante Unternehmenstermine:

Am Montag berichtet Hugo Boss auf der HV. Adidas kann auf einem „World Cup Media Day“ bestimmte beachtliche Absatzerfolge vorweisen.

Der für Dienstag erwartete Ifo Geschäftsklima Index dürfte mit einem Wert von 101,1 für Juni leicht unter dem Mai Niveau von 101,5 liegen. Seit März 2009 ist damit dieser, als Trendgeber für den Aktienmarkt angesehene Indikator kontinuierlich von 82,2 gestiegen. Werte über 98 sind als überdurchschnittlich anzusehen.

Am Donnerstag stehen mit Hannover Rück, Deutsche Börse und Infineon 3 Unternehmen Investoren für Fragen und Antworten zur Verfügung. Mit negativen Berichten ist bei keinem Unternehmen zu rechnen. Infineon wird über die Sparte Handy Chips zu berichten haben und Hannover Rück über Kosten der jüngsten Naturkatastrophen. Bei der Deutsche Börse sollte vor allem die Frage im Mittelpunkt stehen, inwieweit OTC Handelsaktivitäten über die Börse geleitet werden können. Alles wird jedoch überschattet von dem Weltwirtschaftsgipfel in Toronto, der die Weichen für weitgehende Finanzmarkt-Reformen (Stichworte: Schuldenkrise, Regulierung Finanzsektor und Renminbi- Aufwertung) stellen soll.

4. Zentrales Ereignis für den Aktienhandel ist ab Montag zudem die Umstellung der wichtigen Auswahlindizes der Deutschen Börse: HeidelbergCement wird in DAX aufgenommen und ersetzt Salzgitter. Die Aufnahme von HeidelbergCement erfolgt auf Basis der so genannten Fast-Entry-Regel, da das Unternehmen bei den Kriterien Marktkapitalisierung und Börsenumsatz jeweils Platz 22 auf der Rangliste einnimmt. Salzgitter wird in MDAX aufgenommen. Zusätzlich ersetzen Kabel Deutschland und Brenntag in MDAX Pfeiderer und MLP. Pfeiderer, MLP sowie Tom Tailor werden in SDAX® aufgenommen. Den SDAX Index verlassen dafür VBH, Villeroy & Boch und Dyckerhoff. Diese Änderungen werden zum 21. Juni 2010 wirksam. Neben den neu aufgenommenen Werten ist nach meiner Meinung VW der größte Gewinner bei der über das Wochenende vorzunehmenden Verkettung der Indexdaten. Die Anzahl der VW Vorzugsaktien steigt markant da nun statt 105,24 Mio Aktien 170,14 Mio Aktien im DAX berücksichtigt werden. Grund ist die jüngste Kapitalerhöhung des Unternehmens. Da in passiv gemanagten DAX Indexfonds mindestens 11 Mrd € investiert sind, erfordert dies –für die Anpassung an die neuen DAX Gewichte - einen Zukauf von VW Vorzügen bei diesen Investoren, der das Volumen mehrerer Tagesumsätze erreichen kann. Es würde deshalb nicht überraschen, wenn in der heutigen Freitags-Schlussauktion besonders die VW Umsätze explodieren sollten. Heute, am Hexen Sabbat, ist generell mit unkalkulierbaren, dispositionsbedingten Kursauschlägen zu rechnen. Der wahre Trend wird sich erst wieder nach einigen Tagen durchsetzen können .

## *Disclaimer*

*Dieses Dokument ist von der ICF Kursmakler AG erstellt und herausgegeben. Es ist ausschließlich zur Weitergabe an professionelle und institutionelle Kunden, nicht jedoch für Privatkunden und Dritte bestimmt.*

*Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf / Verkauf von Wertpapieren dar. Der Kunde sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Ausarbeitung treffen.*

*Das Datenmaterial, welches Grundlage der Analyse ist, wurde sorgfältig ausgewählt und evaluiert. Die Analyse wurde ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF Kursmakler AG nicht gewährleistet werden. Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Ausarbeitung entstehen.*

*Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden.*

*Die in dieser Analyse dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Studie erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF Kursmakler AG orientiert.*

*Die ICF Kursmakler AG ist Skontroführer an der Frankfurter Wertpapierbörse. Die im Rahmen der Skontroführung betreuten Aktien sind auf unserer Internetseite [www.icfag.de](http://www.icfag.de) unter der Rubrik Skontroführung , bzw. Global Markets / Spezialist SKF vollständig benannt. Aufgrund dieser Tätigkeit kann die ICF Kursmakler AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Aktien halten. Wir versichern, daß weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission von Aktien der analysierten Gesellschaft übernommen hat.*

*Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF Kursmakler AG halten möglicherweise Positionen in Wertpapieren, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF Kursmakler AG verschaffen. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor den Kunden bzw. vor der Veröffentlichung erhält.*

*Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Analyse. Die zuständige Aufsichtsbehörde der ICF Kursmakler AG ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die ICF Kursmakler AG*

*verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.*

*Ohne unsere ausdrückliche Zustimmung darf diese Analyse, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Insbesondere gestattet die ICF Kursmakler AG nicht die Weitergabe dieses Berichtes an nicht professionelle Anleger und kann in keiner Weise verantwortlich gemacht werden, wenn Dritte diese Weitergabe bewirken. Dieses Dokument darf in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht verteilt werden. Personen, die in den Besitz des Dokuments gelangen, sollten sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.*

*Definition unserer Empfehlungen:*

*Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Unsere Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:*

*Buy: Kurschance von über 10%*

*Add: Kurschance von 5% bis zu 10%*

*Hold: Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs*

*Reduce: Kursrisiko von 5% bis zu 10%*

*Sell: Kursrisiko von über 10%*

*Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Beschränkungen*